

(Free pdf) Wo, bitte, geht es nach Sdindien?

Wo, bitte, geht es nach Sdindien?

Von Brigitte Grill

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #646469 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-01Erscheinungsdatum:
2014-06-01File Name: B01A6Z9LEY | File size: 69.Mb

Von Brigitte Grill : Wo, bitte, geht es nach Sdindien? before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wo, bitte, geht es nach Sdindien?:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine spannende ReiseVon AlexanderEine spannende Reise, ber das Mdchen Sarida, die den Straenjungens Ramesh kennenlernt.Sarida kommt eigentlich aus einer ganz anderen Welt wie Ramesh, aber weil sie von zu Hause weggelaufen ist um nach Ihrer Mutter zu suchen, nach einen Ort, wo sie den Namen nicht mehr wei, so lernten sich die

beiden dann kennen. Ramesh ist dann bereit mit Sarida auf die Suche zu gehen um ihre Mutter zu finden. Sarida ist sehr erstaunt, das es nicht allen Menschen so gut geht, denn sie hatte diesen Teil noch nie zuvor gesehen. Man lernt vieles ber das Land Indien, in denen die beiden leben, auch ber das Leben von Ramesh, was fr Sarida oft nicht so zu verstehen ist. Aber mich berhrte auch sehr wie sie immer wieder betet, so wie sie es von Ihrer Mutter gelernt hatte, die ihr auch immer wieder von der Bibel vorgelesen hatte. Man sprt ihr vertrauen auf Jesus und es macht Mut seinen und anderen Kindern von Jesus zu erzhlen. Das war fr Sarida eine Lebensnotwendige Hilfe und ein Trost, dass Jesus mit dabei war und irgendwann erzht sie auch Ramesh davon. Werden die beiden an`s Ziel kommen und die Mutter finden und wie geht das Leben von Ramesh weiter? Aus dem Buch: Damit schwieg Ramesh, traurig und mutlos. Sarida war erschittert ber diese Lebensgeschichte, die ihr zeigte, wie es mit den faulen Leuten wirklich war. Auch sie hatte in letzter Zeit Einbrche in ihrem jungen Leben erlitten, sah aber hoffnungsvoll in die Zukunft. Ramesh war doch noch so jung! Seine Worte klangen wie die eines alten, resignierten Mannes. Ramesh hatte, was selten vorkam, einem anderen Menschen einen Blick in seine Seele gewhrt. Doch als er Saridas Bestrzung bemerkte, war es, als verschliee er sich wieder. Vielleicht wird es im nchsten Leben besser, wenn ich jetzt schon so viel abtrage von all dem Schlechten, das ich in meinem vorigen Leben getan habe, sprach er seine vage Hoffnung aus. Sarida kannte diese Stze, mit denen sie als Hindumdchen auch aufgewachsen war. Doch sie gehrte einer hohen Kaste an. Zum ersten Mal wurde ihr nun bewusst, wie ausweglos die Lage der Kastenlosen war. Wieviel erduldeten sie aus Angst, in ihrem nchsten Leben, wie diese Religion lehrte, nicht wieder als Kastenlose oder gar als Frau auf die Welt zu kommen, sondern ein Stck mehr in ein menschenwrdigeres Dasein aufzusteigen! Manchmal glaube ich an gar nichts mehr, fgte Ramesh hinzu. Kann es denn sein, dass die Gtter so unbarmherzig sind ein Leben lang? Wie lange ist doch ein Leben! Wie lange ein Tag am Webstuhl! Ich glaube nur noch an die Notwendigkeit, jeden Tag zu berleben. Sarida schwieg. Sie sprte, dass es nicht an der Zeit war, ihm zu erzhlen, wie sie darber dachte und dass sie durch ihre Mutter die Wahrheit in der Bibel entdeckt hatte, in der es hie, dass der Mensch ein Leben habe. Heike, ursprnglich bei ceBooks.de verffentlicht.

Kurzbeschreibung Die sonst so verwhnte Sarida steht auf der Strae. Nachdem ihre Mutter Christin geworden und nach Sdindien geflohen ist, hlt auch sie es bei ihrem hinduistischen Vater nicht mehr aus. Er verachtet Christen. Sie will nun ihrer Mutter nachreisen. Auf der Strae trifft sie Ramesh. Er "wohnt" auf einem Asphaltfleckchen und schliet sich Sarida an. Doch der Weg ist weit und mhsam. Wie sollen sie nur die Stadt finden, deren Namen Sarida vergessen hat? Sie kennt nur den teuren Sariladen, in dem sie frher schon einmal gewesen ist. Und was wird aus Ramesh, dem Straenjungen, der sich fest vorgenommen hat, die Christen mit ihrem gekreuzigten Gott zu meiden? --- Brigitte Grill, Jahrgang 1959, wuchs in einem christlichen Elternhaus auf und traf mit 24 Jahren eine eigene Entscheidung fr Jesus Christus. Die gelernte Brokauffrau entdeckte schon frh ihre Liebe zum geschriebenen Wort. Sie hat mehrere Erzhlungen verffentlicht, arbeitete eine Zeit lang als Journalistin und schrieb einige Artikel fr die christliche Frauenzeitschrift Lydia.

Kurzbeschreibung Die sonst so verwhnte Sarida steht auf der Strae. Nachdem ihre Mutter Christin geworden und nach Sdindien geflohen ist, hlt auch sie es bei ihrem hinduistischen Vater nicht mehr aus. Er verachtet Christen. Sie will nun ihrer Mutter nachreisen. Auf der Strae trifft sie Ramesh. Er "wohnt" auf einem Asphaltfleckchen und schliet sich Sarida an. Doch der Weg ist weit und mhsam. Wie sollen sie nur die Stadt finden, deren Namen Sarida vergessen hat? Sie kennt nur den teuren Sariladen, in dem sie frher schon einmal gewesen ist. Und was wird aus Ramesh, dem Straenjungen, der sich fest vorgenommen hat, die Christen mit ihrem gekreuzigten Gott zu meiden? --- Brigitte Grill, Jahrgang 1959, wuchs in einem christlichen Elternhaus auf und traf mit 24 Jahren eine eigene Entscheidung fr Jesus Christus. Die gelernte Brokauffrau entdeckte schon frh ihre Liebe zum geschriebenen Wort. Sie hat mehrere Erzhlungen verffentlicht, arbeitete eine Zeit lang als Journalistin und schrieb einige Artikel fr die christliche Frauenzeitschrift Lydia.